

PROJEKTTITEL: RISING STARS

PROJEKTLÉITUNG: E.C.O. INSTITUT FÜR ÖKOLOGIE

LAUFZEIT: 01.09.2026 - 31.08.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Pädagoginnen und Pädagogen können in Rising STARS unterstützt von Expertinnen und Experten Workshops und Exkursionen zu den Themen Naturnacht, Lichtmessung, Erhebung der Nachtbiodiversität und nachtfreundliche Beleuchtung durchführen. Das Projektteam stellt Lernmaterialien zur Verfügung, hilft bei der Konzeption von Unterrichtseinheiten und besucht auf Wunsch die Schulen vor Ort. Möglich sind auch Betriebsbesuche der Schülerinnen und Schüler bei den teilnehmenden Institutionen.

Gerne können Pädagoginnen und Pädagogen auch eigene, inhaltlich zur Themenstellung passende Projektideen einreichen.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- **Konsortium:**
 - E.C.O. Institut für Ökologie Jungmeier GmbH
 - ARCH+MORE ZT-GmbH
 - FH Kärnten – gemeinnützige Gesellschaft mbH
 - PREWorks GmbH
- Weitere Partner: EqualiZ, Rym Nouioua, Marktgemeinde Velden am Wörther See, ÖKOLOG
- **Schulische Bildungseinrichtung:**
 - VS Arnoldstein
 - VS Velden/LŠ Vrba
 - MS Nötsch
 - MS Velden
 - BG/BRG Mössinger

PROJEKTZIELE

- Wissen vermitteln zur Bedeutung der Nacht und den Konsequenzen von Lichtverschmutzung
- Kompetenzen stärken zu Analyse und Bewertung von Beleuchtungssituationen und zur Entwicklung von Lösungen
- Einbeziehen des sozialen Umfelds durch Diskussion und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Schulumgebung, im familiären Kontext und in der Gemeinde
- Praxisnahe Einblicke der Expertinnen und Experten in die Berufsfelder Nachtschutz, Natur- und Biodiversitätsschutz, Beleuchtungstechnik und Architektur.

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Das Projekt Rising STARS setzt sich mit dem Thema Lichtverschmutzung auseinander. Es zielt darauf ab, jungen Menschen die Bedeutung der dunklen Nacht für Pflanzen, Tiere und menschliche Gesundheit sowie die negativen Auswirkungen übermäßiger künstlicher Beleuchtung näherzubringen. Dabei werden nicht nur ökologische und gesundheitliche Fragestellungen behandelt, sondern auch die Zusammenhänge zwischen Lichtverschmutzung und Klimakrise sowie Energieverbrauch erläutert und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation diskutiert und mitentwickelt. Durch die Beschäftigung mit diesen Themen werden sowohl Fachwissen als auch Gestaltungskompetenzen vermittelt, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, aktiv zur Reduzierung von Lichtverschmutzung beizutragen.

Rising STARS folgt einem fächerübergreifenden Ansatz, bei dem Expertinnen und Experten aus den Bereichen Nacht- und Umweltschutz, Biodiversität, Beleuchtungstechnik und Architektur sowie aus dem Bildungsbereich zusammenarbeiten. Workshops zur Wissensvermittlung, praktische Projekte zur Messung und Analyse von Lichtverschmutzung bzw. ihrer Auswirkungen auf die Umwelt, Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und schließlich die Entwicklung nachhaltiger Beleuchtungskonzepte ermöglichen Kindern und Jugendlichen praxisnahe Einblicke in Forschung, Technologie und Innovation.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Christina Pichler-Koban
Telefonnummer: +43 463 504144
E-Mail: pichler-koban@e-c-o.at

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:
<https://www.ffg.at/menschen>